**Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zum Einleiten von mineralölhaltigem Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage gemäß § 58 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz - (WHG)**

An die

Bezirksregierung Düsseldorf

Postfach 30 08 65

40408 Düsseldorf

1. **Allgemeine Angaben:**
2. **Angaben zum Antragsteller/zur Antragstellerin**

Name / Firmenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Straße, Haus-Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon mit Vorwahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren (bei Externen: Vorlage einer Vollmacht)**

Name / Firmenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Straße, Haus-Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon mit Vorwahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. ***Falls abweichend von a)* Angaben des Standortes, auf dem das Abwasser anfällt**

Name / Firmenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Straße, Haus-Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Gemarkung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Flur: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Flurstück: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Koordinaten Ostwert: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Koordinaten Nordwert: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. ***Falls abweichend von c)* Angaben des Standortes, auf dem sich die Abwasser-behandlungsanlage befindet bzw. befinden soll**

Name / Firmenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Straße, Haus-Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Gemarkung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Flur: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Flurstück: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Koordinaten Ostwert: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Koordinaten Nordwert: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. ***Falls abweichend vom Antragsteller:* Eigentümer des(r) Grundstücke(s)**

Name / Firmenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Straße, Haus-Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon mit Vorwahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. ***Falls abweichend vom Antragsteller:* Betreiber der Abwasserbehandlungs-anlage(n)**

Name / Firmenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Straße, Haus-Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon mit Vorwahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Angabe Kanalnetzbetreiber / Abwasserbeseitigungspflichtige/r**

Name / Firmenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Straße, Haus-Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon mit Vorwahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Angaben zu öffentlichen / privaten Abwasseranlagen (Kanalisation)**

Übergabe erfolgt an öffentliche Abwasseranlagen:

Mischwasserkanalisation

Trennkanalisation:

Schmutzwasserkanal  Regenwasserkanal

1. **Angaben der kommunalen Kläranlage**

Name der Kläranlage: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Name des Betreibers: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Übergabe an die öffentlichen Abwasseranlagen erfolgt über eine private Abwasseranlage:

ja  nein

Falls ja, bitte den Betreiber der privaten Abwasseranlage nennen:

Name / Firmenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Straße, Haus-Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon mit Vorwahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Lage der Abwasserbehandlungsanlage(n), Probenahme-/Messstelle(n), Übergabestelle(n) an die öffentliche / private Abwasseranlage**

(Koordinaten – Ost- und Nordwert – gem. ETRS89/UTM32.Zone)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bezeichnung** | **Abwasser behandlungsanlagen** | | **Probenahme-/ Messstellen** | | **Übergabestellen** | |
|  | **Ostwert** | **Nordwert** | **Ostwert** | **Nordwert** | **Ostwert** | **Nordwert** |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

1. **Angaben zum Abwasseranfall**
2. **Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt?**

Personenkraftwagen

Lastkraftwagen

andere Fahrzeuge (Motorräder, Landmaschinen, Schienenfahrzeuge, Motorflugzeuge etc.)

welche ? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Welche Betriebsstätten entwässern über die Abwasserbehandlungsanlage?**

Werkstatt

Waschplatz, -halle

Waschanlage

SB-Waschplatz

Waschhalle mit Bürstenwaschanlage

Portalwaschanlage

Waschstraße

besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche

besondere Anlage zur Entkonservierung

Sonstige

welche? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ein Gerät zur Hochdruckreinigung (HD-Gerät)

wird betrieben  wird nicht betrieben

Druck  ≤ 60 bar  > 60 bar

Temperatur  ≤ 60 °C  > 60 °C

1. **Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe**

Werden Wasch- und Reinigungsmittel sowie sonstige Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen können, eingesetzt?

ja  nein

Falls ja, bitte vorlegen:

Nachweis (des Herstellers oder eines Prüfinstituts), dass die Produkte frei von organisch gebundenen Halogenen sind

Nachweis (des Herstellers oder eines Prüfinstituts), dass die Produkte frei von organischen Komplexbildnern sind, die einen DOC-Eliminierungsgrad nach 28 Tagen von mindestens 80 Prozent entsprechend der Nummer 406 der Anlage „Analysen- und Messverfahren“ der Abwasserverordnung nicht erreichen

1. **Größe der bebauten und befestigten Fläche (Niederschlagswasser)**

Flächen, die über die Abwasserbehandlungsanlage entwässern (belastetes Niederschlagswasser):

Waschplatz       m²

Tankplatz       m²

Hoffläche       m²

            m²

Summe der bebauten und befestigten Flächen auf dem Betriebsgelände:

Gesamtfläche       m²

1. **Mineralölhaltige Abwassermenge**

In meinem Betrieb fällt je Tag höchstens       m³ mineralölhaltiges Abwasser an.

Jahresschmutzwassermenge:       m³

Das mineralölhaltige Abwasser besteht aus den Teilströmen:

1. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
3. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
4. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

… Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Blockschema der Entwässerung des gesamten Betriebsgeländes**

Bitte die Abwasserführung der einzelnen Betriebsstätten bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation in einem Blockschema darstellen (auf gesondertem Blatt). Die Lage und die Art der Abwasserbehandlungsanlage(n) sind unter Angabe der Nenngrößen und Typenbezeichnungen zu kennzeichnen.

Die einzelnen Abwasserströme sind entsprechend ihrer Herkunftsbereiche zu bezeichnen und den Anhängen der Abwasserverordnung, falls zutreffend, zuzuordnen.

Die Summe der bebauten und befestigten Flächen auf dem Betriebsgelände ist im Blockschema anzugeben.

1. **Angaben zur Abwasserbehandlung**

Das mineralölhaltige Abwasser aus den genannten Anfallstellen wird in einer Anlage zur Entfernung von Kohlenwasserstoffen behandelt.

1. Schlammfang

Typ:  separat

integriert

Volumen / Inhalt:       m³

Hersteller: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Typenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. Leichtflüssigkeitsabscheider

Typ:  Benzinabscheider (Klasse II)

Koaleszenzabscheider (Klasse I)

Nenngröße:       l/s

Hersteller: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Typenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Die Anlage ist der Bauart nach zugelassen

vom Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

unter Nr. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Die Anlage wurde vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin geprüft.

Das baurechtliche Prüfzeichen Z-      / PA-II

wurde mit Bescheid vom       erteilt.

1. Probenahmestelle

Typ:  separat

im Abscheider integriert

Hersteller: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Typenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. weitere Anlagenkomponenten

ja  nein

Wenn ja, welche: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Hersteller: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Typenbezeichnung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Die Abwasserbehandlungsanlage arbeitet

kontinuierlich  im Chargenbetrieb.

Die Abwasserbehandlungsanlage ist

Bestand / in Betrieb seit

geplant / Inbetriebnahme bis spätestens

wird bestellt am:

voraussichtlicher Liefertermin am:

***Hinweis:*** *Bei mehreren Abwasserbehandlungsanlagen (Abscheider) müssen die Punkte 2. a) bis e) und 3.entsprechend mehrfach angegeben werden.*

**Die erforderliche widerrufliche Genehmigung zur Einleitung von mineral-ölhaltigem Abwasser gemäß § 58 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz - (WHG) in Verbindung mit der Abwasserverordnung - Anhang 49 wird hiermit beantragt.**

***Hinweis:*** *Leichtflüssigkeitsabscheider mit Bauartzulassung benötigen keine Genehmigung nach § 57 Abs. 2 LWG. Werden weitergehende Abwasserbehandlungs-anlagen notwendig (z. B.: Emulsionsspaltanlagen o.ä.) ist die Genehmigung zu beantragen.*

**Diesen Antrag und die nachfolgenden Unterlagen lege ich der Bezirksregierung Düsseldorf jeweils in 5-facher Ausfertigung vor.**

***Hinweis:*** *Es wird empfohlen, vor Antragsstellung einen Abstimmungstermin durchzuführen.*

Datum, Ort Unterschrift Antragsteller

**Erforderliche Unterlagen (Checkliste)**

Antrag

Pläne / Dokumente / Nachweise

Übersichtskarte:

*Ausschnitt aus dem Stadtplan oder Messtischblatt mit Lagemarkierung des Grundstückes  
Topographische Karte M 1 : 25.000 / Deutsche Grundkarte M 1 : 5.000*

Amtlicher Lageplan / Katasterlageplan M 1 : 500 oder M 1 : 1.00

*Erhältlich beim Katasteramt der Stadt / des Kreises*

Entwässerungsplan des gesamten Betriebsgeländes M 1 : 50 oder M 1 : 100

*Der Entwässerungsplan muss die gesamte Entwässerung des Grundstückes in allen Details darstellen:*

* + *Gebäude mit Bezeichnung und Benutzung*
  + *Abwasseranfallstellen*
  + *Verlauf der Entwässerungsleitungen*
  + *Sonderbauwerke: Armaturen, Pumpen, Sperren, Sammelbecken*
  + *Abscheider- bzw. Abwasserbehandlungsanlage*
  + *Kontrollmöglichkeiten / Probenahmeschacht*
  + *Übergabestelle in die öffentliche Abwasseranlage*

*Die zu entwässernden Niederschlagsflächen sind zu kennzeichnen (bebaute und befestigte Flächen).*

*Grundsätzlich sind alle Flächen des Geländes, auf denen mit einer Verunreinigung des Niederschlagswassers durch wassergefährdende Stoffe zu rechnen ist, über Behandlungsanlagen zu entwässern.*

Vereinfachtes Verfahrensfließschema und Blockschema der Entwässerung mit Kennzeichnung und Nummerierung der Abwasserströme und der Anfallstellen; Angabe der Summe der bebauten und befestigten Flächen

Bemessung der Abwasserbehandlungsanlage gemäß DIN EN 858-2 bzw. DIN 1999-100

Bauartzulassung oder Prüfzeichen der Abwasserbehandlungsanlage

Konstruktionszeichnung und Herstellerbeschreibung der Abscheider- bzw. Abwasserbehandlungsanlage

Einbau- und Betriebsbeschreibung der Abwasserbehandlungsanlage gemäß DIN 1999-100

Auflistung aller in Ihrem Betrieb/in der Waschhalle eingesetzten Wasch- und Reinigungsmittel und sonstigen Hilfsmittel, die in der Abwasserbehandlungsanlage zum Einsatz kommen

Sicherheitsdatenblätter für die oben beschriebenen Wasch-, Reinigungs- und Hilfsmittel

Bescheinigung, dass die eingesetzten Wasch-, Reinigungs- und Hilfsmittel frei sind von organisch gebundenen Halogenverbindungen (kein AOX)

Bescheinigung, dass die eingesetzten Wasch-, Reinigungs- und Hilfsmittel frei sind von organischen Komplexbildnern, die einen DOC-Eliminierungsgrad nach 28 Tagen von mindestens 80 Prozent nicht erreichen

Falls Abscheider bereits in Betrieb:

Nachweis über die letzte Generalinspektion (Fünf-Jahresprüfung) gemäß DIN 1999-100 (bei Bestandsanlagen)

Nachweis über die Prüfung vor der Inbetriebnahme gemäß DIN 1999-100 (bei Neuanlagen)

Nachweis über die Sachkunde / Wartungsvertrag

(bereits vorhandene) Genehmigung/Zustimmung des Betreibers der öffentlichen Abwasseranlage zur Einleitung entsprechend Satzung (ggf. Auszüge insbesondere in Bezug auf Menge, Abwasserzusammensetzung, Zeitdauer der Einleitung (Rückhaltung))

Erläuterungsbericht

Angaben zur Kapazität des Waschplatzes bzw. der Waschanlage und die Anzahl der im vergangenen Jahr gewaschenen Fahrzeuge

Auflistung aller Arbeiten, bei denen Abwasser anfällt mit Angabe der entsprechenden Abwassermenge [m³ pro Tag und m³ pro Jahr]

Zuordnung der Abwässer zu den Anhängen der Abwasserverordnung (AbwV)

Angaben zu den allgemeinen Anforderungen der AbwV (§ 3 AbwV)

Angaben zu den allgemeinen Anforderungen des Anhanges 49 der AbwV

vorgesehene Maßnahmen zur Selbstüberwachung

Angaben über Vorkehrungen gegen Auswirkungen von Betriebsstörungen und Bränden (z.B. Löschwasserrückhaltung)